



Vernetztes Denken und Forschergeist: Innovative Wege zur Begabtenförderung

Workshop

Seit mehreren Jahren leite ich das Begabtenförderprogramm an den Primarschulen Alpen und Integra. Im ersten Workshop werde ich das zugrundeliegende Konzept meiner Arbeit vorstellen, das auf Schirmthemen und Forscherfragen basiert. Dabei wird erläutert, wie dieses Konzept wesentlich zum Erfolg der Folgeprojekte beigetragen hat und welchen Einfluss es auf die Entwicklung und Förderung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hatte. Dabei wird Christian Dubs auch auf das Projekt Jugendliteraturclub – Televista eingehen.

Juliane Walker
Christian Dubs

Themenpfad: Innovative Konzepte der Begabtenförderung
Freitag, 11:45–12:30
Raum 23

Wie kann Begabtenförderung so gestaltet werden, dass sie Neugier, Forschergeist und vernetztes Denken nachhaltig stärkt? Der Workshop gibt Einblick in ein praxiserprobtes Förderkonzept, das auf sogenannten Schirmthemen und individuellen Forscherfragen basiert. Diese ermöglichen es Lernenden, eigene Interessen zu vertiefen, Zusammenhänge zu erkennen und eigenständig an komplexen Fragestellungen zu arbeiten.

Anhand konkreter Beispiele aus der Begabtenförderung an Primarschulen wird aufgezeigt, wie Lernprozesse initiiert, begleitet und weiterentwickelt werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle offener Lernarrangements sowie auf der Verbindung von fachlichen Inhalten mit kreativen und forschenden Zugängen.

Ergänzend wird das Projekt «Jugendliteraturclub Televista» vorgestellt, das literarisches Arbeiten mit mediengestützten Ausdrucksformen verbindet und so neue Lernräume eröffnet. Der Workshop zeigt, wie durch vernetzte Ansätze Motivation, Selbstständigkeit und kreative Leistungspotenziale gezielt gefördert werden können.